

Zweite Auflage soeben erschienen

Dr. Erwin Pulay

Der überempfindliche Mensch

Dieses Werk hat in der Fachwelt und beim Leserpublikum
eine über alles Erwarteten große Beachtung gefunden.

Aus den zahlreichen Würdigungen der Presse:

„Deutsche Allgemeine Zeitung“: „Seine tiefgehenden Ausführungen über Rindenperson und Tiefenperson knüpfen an Gedanken von Friedrich Kraus an, immer greift er ins Größere, sei es in die Fragen nach dem Physiologisch-psychologischen Ablauf der Lebensprozesse, sei es in die Fragen der Zivilisation und der Umwelt. Diese Gedanken stehen aber nicht im luftleeren Raum, sondern sie stehen auf der festen Grundlage der neuesten Hormon- und Vitaminlehre, deren innerer Sinn sich dem Leser in glänzender und umfassender Weise erschließt. . . . Das Buch steht so, als Gesamterscheinung gesehen, würdig in der Reihe der Werke, die unter einem Sondergesichtspunkt das allgemeine Anliegen der Medizin in unserer Zeit herausarbeiten, und zwar gerade so wie wir es wollen: auf exakter Grundlage aufgebaut, doch die eigentlich seelischen und philosophischen Fragen ergründend.“

„Hamburger Nachrichten“: „Die Bedeutung der Hormone für den Aufbau der Persönlichkeit, Ergebnisse der Vitaminforschung, Überempfindlichkeit der Seele und des Körpers als medizinischer Grenzfall, Einfluß der Überempfindlichkeit auf Charakter, Temperament und Begabung, das sind die wichtigsten Abschnitte des Werkes, so weit es sich unmittelbar auf die Einsichten und Erfahrungen des praktischen Arztes gründet. Die Darstellung greift jedoch weit darüber hinaus, sie behandelt auch das Wesen von Kultur und Zivilisation, den einzelnen in seinem Verhältnis zur Masse, den Staat als organisches Gebilde. . . . Mag er dabei auch zu sehr eigenwilligen Abweichungen kommen, so ist die Arbeit dieses besinnlichen Arztes doch zum mindesten anregend. Man empfindet das umso mehr, als die Versuche, moderne Medizin und Philosophie zusammenzubringen und aus dieser Begegnung einen allgemein verständlichen Beitrag zur Klärung weltanschaulicher Fragen zu gewinnen, noch verhältnismäßig selten sind.“

„Neue Freie Presse, Wien“: „Der Autor vereinigt die Erkenntnisse des biologisch denkenden Arztes mit denen der Psychologie zu einer geistreichen Synthese. . . . Die Leser dieses schönen und menschlichen Buches werden daraus wieder einmal lernen, daß ‚alles verstehen, alles verzeihen ist.‘“

Ein Buch, das Sie Ihren anspruchsvollen Kunden empfehlen können.

Leinen RM 5.—, Kartoniert RM 4.—

Ⓜ

VERLAG OTTO LORENZ · WIEN—LEIPZIG

Auslieferung: H. Haessel, Leipzig. Für Österreich: Leopold Heidrich, Wien. Für C. S. R.: Julius Kittls Nachfolger, Keller & Co., Mähr.-Ostrau. Für die Schweiz: Schweizer Vereinssortiment, Olten.